

# Herzliche Einladung

## Tag der Markgrafenkirchen



VEREIN  
MARK  
GRAFEN  
KIRCHEN



Pfarrkirche | Presseck

Entdecken Sie die Markgrafenkirchen  
in Ihrer Region.



Orte & Touren

Einen Überblick über die Markgrafenkirchen, dazu Rad- und Wandertouren finden Sie auf unserer Homepage.

scannen & finden



Dort bekommen Sie Infos zu örtlichen Veranstaltungen und erforderlichen Hygienemaßnahmen.



Premiere

Am **2. Oktober 2020** wird der neue Werbefilm für die Markgrafenkirchen vorgestellt.

Den Trailer und weitere Filme finden Sie bereits auf der Homepage.

scannen & finden



[www.markgrafenkirchen-bayern.de](http://www.markgrafenkirchen-bayern.de)

# EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHEN GEMEINDE BAD BERNECK



**EG 463 Alle guten Gaben**  
Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott,  
von dir: Dank sei dir dafür.



Abschiede...

... und  
Neu-  
anfänge

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste,

Abschiede gehören zum Leben und Neuanfänge auch, da können Sie mir vermutlich zustimmen.

Abschiede gibt es in der Bibel viele und sie sind auch dann mit neuen Aufbrüchen verbunden.

Abschiede sind Lebensübergänge und deshalb bekommen Menschen, die sich verabschieden einen Segen mit auf den Weg. Bei Abraham ist es so. Er macht sich auf den Weg in ein Land, das Gott ihm zusagt. Er bekommt einen Segen.

Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. (Gen 12, 2+3)

Man könnte weitere Bibelstellen anführen; ich belasse es bei der einen.

Nach 5 ¾ Jahren ist für meine Frau und mich der Abschied gekommen. Ja, ein wenig wehmütig, aber auch hoffnungsvoll. Wir wollen noch einmal einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir bringen viel an Lebenserfahrung mit und an Kenntnissen. Das kann es leichter machen an neuer Stelle wieder zu beginnen.

Aber wichtig ist dieser Segen. Bei Lebensübergängen haben wir immer einen Segen nötig.

Wir segnen Kinder bei der Taufe, wir segnen Konfirmanden, wir segnen Ehepaare für ihren gemeinsamen Lebensweg, wir segnen Jubelkonfirmanden, bei Ehejubiläen und auch bei der Verabschiedung, beim Tod von Menschen, segnen wir den Toten und die Hinterbliebenen.

Lebensübergänge sind sensible, aber wichtige Meilensteine des Lebens. An jedem dieser Punkte verändert sich etwas und wir gehen in einen neuen Lebensraum. Dabei erinnern wir uns regelmäßig daran, was wir zurücklassen und schauen auch ein wenig neugierig in den neuen Raum. Was wird da auf uns zukommen?

Deshalb ist der Segen so wichtig.

Ich will ihn, ich spreche den Segen Gottes anderen Menschen zu und auch ich brauche diesen Zuspruch von Zeit zu Zeit selbst. Der Segen bewirkt Schutz, Heilung, Stärkung und Frieden in einem umfassenden Sinn.

Diesen Segen wünsche ich uns für alle Wege, die vor Ihnen und uns liegen.

Ihr Thomas Guba, Dekan



Planungen, Neu-, An- Umbauten,  
Außenanlagen, Garagen, Reparaturen  
Christian Zink, Hammerstr. 10  
Tel. 09273/502947 Mobil: 0170/5739395

**Kein Tag**  
wie der andere

Egal, wie sich Ihr Leben entwickelt – Ihren ganz individuellen Versicherungsschutz stimmen wir darauf ab.

Bezirksdirektion Arnold Fick  
Maintalstraße 155  
95460 Bad Berneck

ZURICH

**Hier wäre noch Platz  
für Ihre Anzeige!**

## Rechtsanwaltskanzlei Erk & Partner

**Dr. Claudia Erk**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Familienrecht, Scheidungsrecht,  
Unterhaltsrecht, Erbrecht

**Dr. Christian Schneller**  
Rechtsanwalt

Verwaltungsrecht

Sie finden uns in der Gravenreuther Str. 2, 95445 Bayreuth  
Tel.: (0921)5085780    Telefax: (0921)5085779

e-Mail: [info@kanzlei-erk.de](mailto:info@kanzlei-erk.de)  
[www.kanzlei-erk.de](http://www.kanzlei-erk.de)

DIE MAURER FÜR ALLE FÄLLE!

## BAUGESELLSCHAFT BAD BERNECK

- Rohbauarbeiten
- Sanierung & Reparatur
- Kleinaufträge
- Schlüsselfertiges Bauen
- Planungsbüro



Maintalstr. 155, 95460 Bad Berneck  
Tel: 09273/50 160 30

Fax: 09273/50 160 39

[info@baugesellschaft-badberneck.de](mailto:info@baugesellschaft-badberneck.de)

Ihr Ansprechpartner Hans Kugler,  
Tel. 0151/14850923

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Dekan Thomas Guba, Tel. 09273/92910  
Tina Münch, Tel. 09273/929112  
Auflage 1600  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

**Einrichtungshaus Bezold**

Westendstr. 2, Tel. 458

*In unserem Möbelhaus und in der Schreinerei stehen wir Ihnen mit kompetenter Beratung und vielen Angeboten zur Verfügung.***Elektro Biedermann GmbH**

Schillerstr. 4, Tel. 09273 / 440

*Kompetent in allen Elektroangelegenheiten***Foto Putze**

Rotherstr. 50, Telefon 1519

*Ihr Porträtstudio für die schönsten Momente im Leben***Gasthaus Hohenknoden**

Tel. 7577,

*... gut essen und trinken***Gasthaus Merkel**

Tel. 9930

*... ob Taufe, Konfirmation, Hochzeit***Getränkemarkt Glaß**

Tel. 500431

*Mit Flaschen kennen wir uns aus!***Hotel „Hartl's Lindenmühle“**

Tel. 500650,

*Feiern in festlichem Rahmen hier wird Atmosphäre spürbar***Juwelier Kurz**

Rotherstr. 78, Tel. 1298

*Die Nr. 1 für Uhren, Schmuck, Trauringe und Reparaturen!***Seidel-Moden Boutique am Kurpark**

Tel. 7181

*Die kompetente Modeadresse, direkt am Kurpark***Schuh-Jahreis**

Rotherstr. 68, Tel. 7906

*Schuhe zum Wohlfühlen*


Rotherstraße 82      Tel.: 0151 59021024

Pflanzen – Schnittblumen  
Hochzeiten – Beerdigungen

Mi. 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> / Fr. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> + 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> / Sa. 9<sup>00</sup>-12<sup>30</sup>

**Haben Sie Alkoholprobleme?**

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen weiter!

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr trifft sich die **Gruppe der Anonymen Alkoholiker** im Gemeindehaus am Kirchenring (Kapitelsaal), Kirchenring 39, in Bad Berneck, Kontakt: Tel. 09273/8181

**Stiftung  
Himmelkroner  
Heime**

Klosterberg 19, 95502 Himmelkron

1. Vorsitzender: Erich Popp

IBAN: DE90 7719 0000 7004 1142 48

BIC: GENODEF1KU1, Kulmbacher Bank

**Eine kleine Spende wäre eine große Hilfe für unsere Schützlinge in den Himmelkroner Heimen.**



Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeitende, liebe Kollegen, liebe Freunde,

mein Abschied aus dem Dekanat Bayreuth-Bad Berneck kommt im Herbst.

Geschenke zum Abschied sind lieb gemeint. Aber eigentlich habe ich schon alles, was ich brauche.

Und deshalb biete ich Ihnen hier eine kleine Wette an: „Spenden statt Schenken“

Mein Herzensanliegen ist die Orgel in der Dreifaltigkeitskirche. Sie muss renoviert und neu intoniert werden. Wir brauchen insgesamt 65.000 Euro.

**Ich wette, dass Sie es (alle miteinander) nicht schaffen, bis zum 30.10.2020, 5.000 Euro für die Renovierung und Neuintonierung der Orgel zu spenden.**

Wenn Sie es doch schaffen, muss ich Ihnen natürlich einen Wetteinsatz anbieten. Der Wetteinsatz besteht darin, dass ich Sie (2 Personen), ausgelost aus allen Spendern, die mindestens 10 Euro gespendet haben, nächstes Jahr zu einem Konzert der Max-Reger-Tage nach Weiden einlade und sie vorher in ein schönes Restaurant zum Essen ausführe.

Vielleicht schaffen Sie es ja doch...!

Sie können online spenden. Hier der entsprechende QR-Code oder einfach per Überweisung auf unser Spendenkonto mit dem Stichwort „Neuintonierung Orgel“ unter IBAN DE27 7735 0110 0570 2500 76 BIC BYLADEM1SBT bei der Sparkasse Bayreuth

P.S. Das Ergebnis der Spendenaktion veröffentlichen wir im Weihnachtsgemeindebrief, im Bad Bernecker Stadtanzeiger und auf den Homepages des Dekanatsbezirks, sowie der Kirchengemeinde Bad Berneck.



**KASA-Beratungsstelle im  
Evangelisch-Lutherischen Dekanat Bayreuth-Bad Berneck/Nord**  
Kirchenring 39, 95460 Bad Berneck (neben der evangelischen Kirche)



Offene Sprechzeiten:

**Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeiten Termine nach Vereinbarung  
Telefon: 09273/502315

### Bad Berneck, das versteckte Paradies

Ja, das ist es wirklich. Und es ist zutiefst oberfränkisch, dass man es erst einmal suchen muss, nicht auf den ersten Blick entdeckt.

Bad Berneck versteht sich aufs Understatement. Wer auf der B303 fährt, lässt den Ortskern seitlich liegen. Wer von A nach B will, fährt einfach durch.

Mir hätte der Werbespruch von Hans-Jürgen Schatz besser gefallen: „Bad Berneck – Stadt der Romantik“.

Na gut, wenn etwas versteckt ist. Dann muss man es entdecken.

Und da fällt mir als erstes die Dreifaltigkeitskirche ein. Diese klassizistische, letzte Markgrafenkirche findet sich auf jedem Bild von Bad Berneck und ist sicher ein Highlight des Ortes. Einziges Manko: Die Bernecker schonen die Kirche zu sehr. Ok, da sind dann die Intervalle für Renovierungsarbeiten auch länger, aber der Gottesdienstbesuch ist einfach nicht gut. Und sage mir niemand, dass es an den Predigern liege, nein die Gottesdienste sind qualitativ gut, die Kirchenmusik, ob mit Frau Scheidel oder mit Frau Heubeck, ist ausgezeichnet. Berneck ist eben in kirchlicher Hinsicht kein Paradies, sondern ein Ort wie alle anderen: Die Beteiligung und das Interesse an der Kirche gehen zurück.

Entdecken muss man auch die Menschen. Und da habe ich besondere Entdeckungen in den Dörfern gemacht. Ob es Wasserknoten, Bärnreuth, Rimlas, Lützenreuth oder Micheldorf ist, ganz egal, der Zusammenhalt auf den Dörfern war und ist phänomenal. Besonders gefreut habe ich mich über die Kreuzweihe in Wasserknoten. Ja, ein Kreuz gehört mit einem kirchlichen Segen und unter Beteiligung der Ortsgemeinde geweiht. Das konnten wir tun. Auch bei den

Bibelstunden hat man es gemerkt, dass die Beteiligung in den Dörfern durchgängig gut war. Vielen Dank, dass Sie mich dort überall freundlich empfangen und gut aufgenommen haben.

Auch, dass die Dorfgemeinschaften den Erntedankaltar der Dreifaltigkeitskirche wechselnd schmücken, hat sich bewährt. Versteckt sind auch oft die Nöte der Menschen. Ich erinnere mich an das Jahr 2015, als viele Flüchtlinge kamen und unser „Café International“ schier überrollt wurde. Es war gut und weitsichtig, dass sich die FlüBB gegründet hat und bis heute aktiv ist. Dass wir die Dekanate Bayreuth und Bad Berneck zusammengeführt haben, war wichtig und richtig für beide Seiten. Bad Berneck alleine wäre zu klein geworden. Bayreuth war schon immer für einen Dekan zu groß. Dass ich dadurch viel in Bayreuth war, mag manchem nicht gefallen haben, ist aber einfach der Tatsache geschuldet, dass ein Großteil meiner Arbeit nun dort war. Ein Diakonisches Werk mit 1.800 Mitarbeitern und ein weiteres (Jean-Paul-Verein) mit rund 200 Mitarbeitern brauchen Betreuung und es fallen eben sehr viele Termine an. Dazu kamen die Erwachsenenbildung und die Jugendarbeit, nicht zu vergessen das Schulreferat.

In Berneck ist es schön, weil man sich auf die Mitarbeitenden verlassen kann. Das konnte ich durchgängig auch auf die Damen im Büro, ob es nun Frau Beck war oder die neu dazugekommene Frau Münch und natürlich Frau Werner, die Kita-Leitungen, unser Hausmeister Klaus Hartmann, Anja Fuchs für die Jugendarbeit und viele mehr. Es gab ein gutes Miteinander zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Herr Wolf und Frau Hoch als Vertrauensleute des Kirchenvorstandes will ich besonders

Miteinander  
möglich machen

**Diakonie  
Bayreuth**  
ZENTRALE DIAKONIESTATION  
BAD BERNECK

### HÄUSLICHE KRANKEN-, ALTEN- UND FAMILIENPFLEGE

- + Hilfe und Unterstützung bei der täglichen Pflege
- + Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- + Hauswirtschaftliche Versorgung, z.B. Kochen, Waschen, Einkaufen, Putzen u.v.m.
- + Betreuungsleistungen nach §45b
- + Privatleistungen (z.B. Begleitung zu Arztbesuchen u.v.m.)



**24 Stunden Rufbereitschaft**  
**0151 / 14256653**

**Zentrale Diakoniestation Bad Berneck**  
Maintalstr. 129 · 95460 Bad Berneck  
Tel. 09273 / 575100 · Fax 09273 / 575108

[www.diakonie-bayreuth.de](http://www.diakonie-bayreuth.de)

### Wie erreichen Sie uns?

**Evang.-Luth. Pfarramt und Dekanat  
Kirchenring 17**

Tel. 09273/92 91-0 Fax. 09273/92 91-20

Pfarramt: Tina Münch Tel. 9291-12

e-mail: pfarramt.bad-berneck@elkb.de

Dekanat: Barbara Werner Tel. 9291-11

e-mail: dekanat.bayreuthbadberneck.nord@elkb.de

Dekan Thomas Guba Tel. 9291-0

Pfarrer Michael Maul Tel. 5011-731

Pfarrer Josef Paulmaier Tel. 09208/1418

Dekanatskantorin Ulrike Heubeck Tel. 09273/5011730

e-mail: ulrike.heubeck@elkb.de

Evang. Jugend / Dekanatsjugendreferent  
Anja Fuchs Tel. 09273/8183

e-mail: anja.fuchs2@elkb.de

Hausmeister Klaus Hartmann Tel. 0152/29747341

#### Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag bis Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag: Kein Parteiverkehr

**Spendenkonto:** Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

BIC: BYLADEM1SBT

#### Homepage:

Kirchengemeinde: [www.badberneck-evangelisch.de](http://www.badberneck-evangelisch.de)

Dekanat: [www.dekanat-bayreuthbadberneck.de](http://www.dekanat-bayreuthbadberneck.de)

**Diakoniestation, Maintalstr. 129**

Tel. 09273/57510-0 oder Tel. 0151/14256653

Fax. 09273/575108

e-mail: [zds.bb@diakonie-bayreuth.de](mailto:zds.bb@diakonie-bayreuth.de)

Pflegedienstleiterin: Margarete Kuhn

**Sprechzeiten im Haus der Diakonie:**

Montag - Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit**

Kirchenring 39 (Gemeindehaus), Hans-Udo Sadler,

Öffene Sprechzeiten: Dienstag 9.00-11.00 Uhr,

Donnerstag 14.00-16.00 Uhr

Tel. 09273/502315 / Fax. 0921/75429986

e-mail: [kasa-badberneck@diakonie-bayreuth.de](mailto:kasa-badberneck@diakonie-bayreuth.de)

**Kindertagesstätte Blumenau**

Carl-Thiesen-Str. 39, Tel. 09273/6460

Leitung: Silvia Grieshammer

e-mail: [kita.blumenau.badberneck@elkb.de](mailto:kita.blumenau.badberneck@elkb.de)

Homepage: [www.kitablumenau.de](http://www.kitablumenau.de)

**Kindertagesstätte Kinderneest**

Klang 11, Tel. 09273/7621

Leitung: Pia Rebitzer

e-mail: [kita.kinderneest.badberneck@elkb.de](mailto:kita.kinderneest.badberneck@elkb.de)

Homepage: [www.kita-kinderneest.de](http://www.kita-kinderneest.de)

**Kinderhort Schatzinsel**

Bahnhofstr. 93, Tel. 09273/502754

Leitung: Margit Hahn

e-mail: [kita.hort.badberneck@elkb.de](mailto:kita.hort.badberneck@elkb.de)

Homepage: [www.kinderhort-schatzinsel.de](http://www.kinderhort-schatzinsel.de)

## Taufen



Samuel Krug, Bad Berneck  
 Loredana Deiana, Bad Berneck  
 Milan Zeitler, Bad Berneck  
 Sophie Heumann, Schwabach  
 Lara Stix, Marktlegast  
 Luis Kügler, Bad Berneck  
 Finley Purucker, Bad Berneck

*„Christus spricht: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Markus 10, 14)*

## Trauungen



Christian Gahn und Lisa Gahn, geb. Süß, Münchberg  
 Kevin Bodenschatz, geb. Lovmo, und Lisa Bodenschatz, Bayreuth  
 Holger Maurer und Alexandra Schmidt-Maurer, geb. Stanzel,  
 Bad Berneck  
 Markus Heumann und Christina Heumann, geb. Schlenk, Schwabach  
 Amelio Bellomo und Simone Rieß, Tutzing

*„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes, 16b)*

## Trauerfeiern



Klaus Heißinger, Bad Berneck, 63 Jahre  
 Hildegard Müller, Bad Berneck, 94 Jahre  
 Wally Hoffmann, Bad Berneck, 80 Jahre  
 Erich Kilchert, Bad Berneck, 86 Jahre  
 Günther Weihermüller, Bad Berneck, 77 Jahre  
 Barbara Johannes, Bad Berneck, 80 Jahre  
 Margarete Beck, Bad Berneck, 85 Jahre

*„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ (2. Timotheus 1,10)*

herausheben. Danke für alles wohlwollende Begleiten und die gute Zusammenarbeit. So, zum Schluss noch zwei Kuriositäten, Gerüchte, die meine Frau und mich hier begleitet haben. Das Schöne an kleineren Orten (Bad Berneck ist ein kleinerer Ort) ist ja, dass man die Gerüchte über einen selbst auch immer zugetragen bekommt, manchmal sogar mit dem Namen dessen, der das Gerücht in die Welt gesetzt hat.

Gerücht 1: „Der Dekan und seine Frau sind gar nicht verheiratet“. Kann ich sofort entschärfen und widerlegen. Man möge unseren Trauschein einsehen. Er ist schon etwas vergilbt, weil wir schon so lange verheiratet sind.

Gerücht 2: „Dem Dekan gehört das „kleine Rathaus“. Ja, ich trinke gerne ein Bier. Aber das kleine Rathaus gehört mir nicht. Erklärbar ist das allenfalls dadurch, weil ich der „Erika“ einmal geholfen habe, ein Fass anzuschließen. Nur, wer anzapft, dem gehört es noch lange nicht. Ich habe keine Ambitionen, Besitzer eines Wirtshauses zu werden. Über andere Gerüchte schweige ich, sie mögen im Paradies versteckt bleiben. Zum Schluss will ich doch noch einen Appell loswerden und ich oute mich: Macht was aus euch! Traut euch! Bitte nicht weiter verstecken! Diese Eigenschaft führt nur dazu, dass man zu Vieles nicht mitbekommt und dass es die Welt da draußen auch nicht interessiert.

Und ja, ich war ja auch Beauftragter für Kirche und Tourismus im Kirchenkreis Bayreuth und da würde ich eine Ölschnitzsanierung mit den Plänen von Stararchitekt Peter Haimerl jedenfalls sehr begrüßen. Wenn Menschen Zugang zum Bach haben, ein Café an der Ölschnitz wäre, eine Ufer-

gestaltung von Weltruf, die Touristen anlocken würde. Mir würde das gefallen. Aber jetzt bin ich wahrscheinlich wieder in ein Fettnäpfchen oder gar in einen Fettnapf getreten. Macht nichts, ich stehe dazu.

Ihr Thomas Guba, Dekan



## Abschiedsgottesdienste Dekan Guba

Dekan Thomas Guba wird am Samstag, den 10.10.2020, um 17.00 Uhr in Bad Berneck verabschiedet. Wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Zahl von nur knapp 130 Plätzen in der Kirche ist dieser Gottesdienst ausschließlich für geladene Gäste gedacht.

Von allen anderen Gemeindemitgliedern, Mitarbeitenden und jedem, der kommen möchte, verabschiedet sich Dekan Guba mit einem Gottesdienst am Sonntag, 11.10.2020, um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Der Gottesdienst wird durch die Lehrband der Jacob-Ellrod-Schule den „Rocks of JES“ musikalisch gestaltet.

### Gaben für den Erntedankaltar

Erntegaben für den Altar der Dreifaltigkeitskirche bitten wir, **bis spätestens Freitag, 2. Oktober, um 18.00 Uhr** in der Kirche abzugeben.

Mit den Gaben unterstützen wir die Bayreuther Tafel. Vielen Dank!

Die Dorfgemeinschaft Micheldorf übernimmt in diesem Jahr die Gestaltung des Erntedankaltars. Wir danken den Micheldorfern sehr herzlich für Ihren Einsatz.

### Jubelkonfirmation

am 25. Oktober 2020

Goldene und Diamantene Konfirmation  
um 9.00 Uhr

alle anderen Jubiläen um 10.30 Uhr  
in der Dreifaltigkeitskirche

### Einführungsgottesdienst für Pfarrer Michael Maul

Pfarrer Maul und seine Familie werden im Gottesdienst am Erntedanktag, dem 04.10.2020, 14.00 Uhr eingeführt. Dazu ergeht herzliche Einladung. Durch die Coronabeschränkungen sind nur ca. 130 Personen für unsere Kirche zugelassen. Am Eingang stehen Mitarbeitende bereit, die Ihnen einen Platz zuweisen und die, wenn die Kirche voll ist, Sie leider auch zurückweisen müssen. Wir bitten um Verständnis.

### Vakanz auf der Dekansstelle

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten wird sich schon entschieden haben, wer die Nachfolge von Dekan Thomas Guba antritt. Bei Redaktionsschluss war da allerdings noch kein Name bekannt.

Die Vertretung des Dekans übernimmt der stellvertretende Dekan der Region Nord des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck, Pfarrer Hans-Georg Taxis, aus Goldkronach. Die Vertretung im 1. Sprengel in Bad Berneck übernehmen Pfarrer Maul und Pfarrer Paulmaier.

### Gottesdienst zu Coronazeiten, aktuelle Änderungen

Seit dem 01. September sind die Sitzplätze in unserer Kirche neu markiert. Aufgrund der bevorstehenden Gottesdienste zur Konfirmation, Einführung, Verabschiedung und Jubelkonfirmation sind die Plätze nun mit einem Abstand von 1,5 Metern versehen. Zusätzlich sind die Emporen geöffnet, wobei jeweils die vorderste Reihe nicht besetzt werden darf. Der Eingang in die Kirche ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) gestattet. Am Platz darf die MNB abgenommen werden. Zum Singen muss die MNB wieder aufgesetzt werden.

Zu den Emporen besteht Einbahnverkehr. Auf der von vorne gesehen rechten Seite ist der Emporenaufgang, auf der linken Seite der Abgang. So kann vermieden werden, dass sich Gottesdienstbesucher auf den Emporen begegnen. Insgesamt bietet unsere Kirche so 130 Menschen Platz.

### Herbst-Altpapiersammlung

Liebe Gemeindemitglieder, es hat eine kleine Terminänderung gegeben, so wird unsere **Herbstsammlung am Samstag, 17. Oktober 2020**, stattfinden.

Die zwei grünen Altpapier-Container werden wieder auf dem Anger in der Nähe der Ölschnitz stehen (ab Freitagnachmittag bis Montagmorgen). Wir bitten die Bürger, die ihr Altpapier spenden wollen und körperlich dazu in der Lage sind, dies selbst dort hinzubringen, wobei sie die erforderlichen Sicherheitsabstände zu anderen einhalten müssen.

In den **Außenorten** würden wir es begrüßen, wenn Sie Ihr Altpapier zum **Bushäuschen** bringen, in **Wasserknoten** zum **Feuerwehrhaus**, damit wir es dort gesammelt abholen können.

Wer dies nicht leisten kann, kann sich bei einer der folgenden Tel. Nr. melden, dann wird es am Samstag Vormittag (17.10.2020) direkt abgeholt. Sollten es sehr große Mengen sein, dann bitte mit angeben, damit ein entsprechendes Fahrzeug kommt. Entweder die Tel. Nr. von Hr. Wolf: 574845 oder Hr. Lauterbach: 1736 anrufen. Der Erlös kommt wieder den Aufgaben in unserer Gemeinde zugute.

Wir haben eine Benachrichtigung des Landratsamtes bekommen, dass dies die letzte Bündel-Sammlung sein wird. Ab dem nächsten Jahr wird es keine Sammlungen für Vereine oder Gemeinden mehr geben, was ich sehr bedauere, so bitte nutzen Sie die Chance, ihr Papier abzugeben.

Karlheinz Lauterbach, Umweltbeauftragter



### Ferienspaß

Einen Nachmittag mit Spiel, Spaß und Spannung und toll



Erfahrungen von Gemeinschaft und kooperativem Handeln erlebten einige Kinder aus Bad Berneck und Bayreuth. Die Evangelische Jugend Bayreuth-Bad Berneck hatte im Zuge ihres



Ferienprogramms dazu eingeladen und weil das Wetter nicht so wollte, wurde die Outdooraktion kurzer Hand zur Indooraktion umgewandelt.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag und zum Abschluss gab es dann noch ein leckeres Eis.

Miteinander  
möglich machen



Ab sofort suchen wir in Teil- und Vollzeit, unbefristet

**PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)**  
**PFLEGEHELPER (m/w/d)**

Nähere Informationen auf unserer Website.  
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung –  
bevorzugt per Mail – an untenstehende Adresse.

**Personalmanagement Diakonie Bayreuth**  
Kirchplatz 5 · 95444 Bayreuth  
personalmanagement@diakonie-bayreuth.de



Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung.  
[www.diakonie-bayreuth.de](http://www.diakonie-bayreuth.de)

## Herbstsammlung der Diakonie 2020 Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren Partner geworden. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. In den diakonischen Frauen-schutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen

**Diakonie**  
Bayern



**Weil wegschauen  
nicht vor Schlägen  
schützt**

**Hilfen bei  
häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung  
12. – 18. Oktober 2020**

der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

## Haus- und Straßensammlung findet nicht statt !!!!

Auch im Herbst findet in Bad Berneck keine Haus- und Straßensammlung statt.

Andere Formen der Herbstsammlung (Überweisung, Spendentütchen, Online-spende) sind weiterhin möglich.

Spenden können Sie an den  
Dekanatsbezirk Bayreuth/Bad Berneck  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE70 5206 0410 0001 3030 07  
BIC: GENODEF1EK1  
oder bei Ihrem  
Evang.-Luth. Pfarramt  
Sparkasse Bayreuth  
IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

**Danke für Ihre Unterstützung!**



Herzliche  
Einladung

JAHRESGOTTESDIENST



**KOMMT HER ZU MIR!**  
10 Jahre Seelsorgestiftung

Mitwirkende:  
Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner  
Oberkirchenrat Stefan Blumtritt  
Dekan Jürgen Hacker  
KMD Michael Dorn

Hinweise zu aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie bei Bedarf eine Woche vor dem Gottesdienst unter: [seelsorgestiftung-oberfranken.de](http://seelsorgestiftung-oberfranken.de).



**21. November 2020 18 Uhr**  
Evangelische Stadtkirche Bayreuth

Einladung zum Jahresgottesdienst der  
Seelsorgestiftung am 21.11.2020 um  
18.00 Uhr, Evang. Stadtkirche Bayreuth

Gottesdienst zum 10-jährigen Jubiläum  
der Seelsorgestiftung

„Kommt her zu mir“, so lautet das Motto des diesjährigen Jahresgottesdienstes der Seelsorgestiftung Oberfranken. Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, die Vorsitzende der Stiftung, lädt dazu herzlich ein. Vor 10 Jahren wurde die Seelsorgestiftung Oberfranken gegründet. Dieses Jubiläum gibt Anlass zum Dank für alle Unterstützung, Hilfe und offenen Ohren im Bereich der Seelsorge. Die Predigt hält Oberkirchenrat Stefan Blumtritt. Er ist als Vertreter des Landeskirchenrates zuständig für das Handlungsfeld Seelsorge. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Kirchenmusikdirektor Michael Dorn.

Wir laden ein zum  
Gottesdienst am Samstag,  
21. November 2020 um 18.00 Uhr  
in der Evangelischen Stadtkirche  
Heilig Dreifaltigkeit in Bayreuth

Hinweise zu aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie bei Bedarf eine Woche vor dem Gottesdienst unter: [www.seelsorgestiftung-oberfranken.de](http://www.seelsorgestiftung-oberfranken.de).

## Hintergrundinformation:

Die Seelsorgestiftung Oberfranken wurde 2010 gegründet. Gründungstag war der Samstag vor dem Ewigkeitssonntag. Seitdem finden jährlich an diesem Tag die Gottesdienste der Seelsorgestiftung statt – jeweils an einem anderen Ort im Kirchenkreis Bayreuth bzw. in Oberfranken und jeweils zu einem anderen Bereich der Seelsorge.

Ziel der Stiftung ist die Unterstützung der Seelsorge im Kirchenkreis Bayreuth, Seelsorge in der Gemeinde, im Krankenhaus, im Gefängnis, am Telefon oder in vielen anderen Lebenssituationen. Gerade während der aktuellen Corona-Krise wird sichtbar, wie wichtig offene Ohren und offene Herzen für Menschen in Einsamkeit und Not sind.

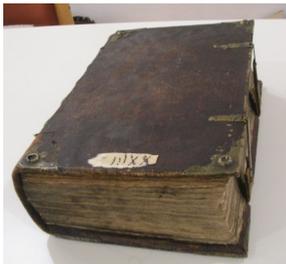
In den vergangenen 10 Jahren konnte die Stiftung in vielfältiger Weise Seelsorgeprojekte finanziell unterstützen. Das Hauptengagement galt dem Erhalt der Telefonseelsorge Ostoberfranken/Bayreuth. Hier konnte die Stiftung zuletzt jährlich 10.000 Euro beitragen.

## Kontakt und weitere Informationen:

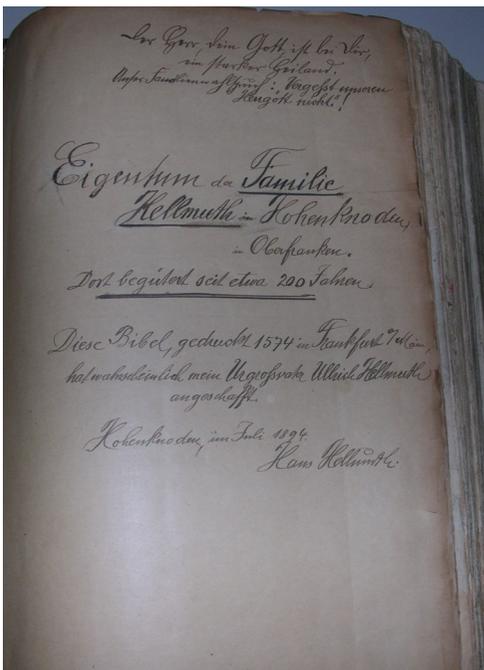
Pfarrer Wolfgang Böhm  
[wolfgang.boehm@elkb.de](mailto:wolfgang.boehm@elkb.de)  
0921 /75748 24

Die wunderbare Rückkehr einer über 440 Jahre alten Familienbibel nach Bad Berneck

Unser Dekan Guba brachte aus einem Nachlass in Berlin-Tiergarten eine in Frankfurt/Main im Jahre 1574 gedruckte Bibel (Siehe Bild 1) mit.



Diese Bibel wurde im Mai 1960 beim Staatlichen Notariat Prenzlauer Berg zugunsten der Erben von Frau Klara Sieland († 1958) hinterlegt. Es taucht auch der Name Anna Hellmuth, geb. Sieland auf. Da ich mich vor ca. 1 Jahr mit der Erforschung der Geschichte von Familie Hellmuth beschäftigt habe, wurde sofort mein Interesse geweckt. Wie in der Widmung auf der Innenseite (Bild 2) zu entnehmen ist, stammt die Bibel



ursprünglich aus Hohenknoden, wo die Familie Hellmuth seit 200 Jahren begütert ist. Sehr beeindruckt hat mich auch der Spruch oben auf der Seite: „Der Herr, Dein Gott, ist bei Dir, ein starker Heiland“ und „Unser Familienwahlspruch: Vergesst unseren Herrgott nicht!“ Dies weist auf eine tiefgläubige Familie hin, wo findet man das heutzutage noch?

Wer war nun dieser Ullrich Hellmuth, der die Bibel anschaffte? In unseren Matrikelbüchern fand ich die Antwort. Die älteste Eintragung des Familiennamens „Hellmuth“ in Hohenknoden ist die Beerdigung des Kindes Jodocus Hellmuth, der im Feb. 1693 im Alter von 8 Tagen verstarb. Vermutlich existierte die Familie aber schon früher dort, aber dazu fehlen uns Unterlagen. Vorgenannter Ullrich Hellmuth ist geboren am 29.11.1736, als jüngster Sohn des Johann Hellmuth, Wildfrohnbauer in Hohenknoden und der Catharina Tröger aus Bärnreuth. Leider wurden zu dieser Zeit keine Hausnummern aufgeschrieben. Doch den späteren Eintragungen ist zu entnehmen, dass es sich um Haus Nr. 5 handelte. Ullrich heiratet 1760 eine Catharina Ott aus Höfles. Deren Nachkommen leben weiterhin in Hohenknoden, als einer der Söhne, ein Johann Georg Hellmuth, Mousquetier des königlichen Infanterie-Regiments Unruh, eine Margarethe Nüssel in Ackermannshof heiratet. Seitdem gab es parallel zu Hohenknoden eine zweite Linie Hellmuth in Ackermannshof, die sich dann auch nach Stein und Sickenreuth ausbreitete. Bei uns in Gesees lebt seit 2012 Ralf-Dieter Hellmuth mit Familie, Nachkomme der Linie in Sickenreuth. In Stein und Hohenknoden gibt es den Familiennamen Hellmuth nicht mehr. Nachfahrin in Stein ist Gerda Wolf, deren Mutter eine geb. Hellmuth war. 1886 heiratet ein Johann Adam Hellmuth

### Alles neu macht der September

Durch viele neue Kinder haben wir jetzt insgesamt 32 Hortkinder. Zu unserer Unterstützung begrüßen wir in diesem Hort-Jahr auch Selina Wirth. Sie ist Praktikantin im 2. Sozialpädagogischen Seminar in ihrer Ausbildung zur Erzieherin. Sie ist 18 Jahre alt und lebt in Ludwigschorgast. Zu ihren Hobbies gehören Malen und Schwimmen und sie freut sich mit uns auf das gemeinsame neue Hort-Jahr.

Ihr Hort-Team



### Wiegenliederabend im Laternenschein



Zwei Formate treffen aufeinander: Das schon zur Tradition gewordene „Emporenkonzert im Laternenschein“ und der Wiegenliederabend in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk. Wiegenlieder erinnern an die Geborgenheit im Mutterleib: Ihre Rhythmen ahmen das sanfte Schaukeln nach, ihre Melodien dringen gedämpft an unser Ohr, ihre Texte sind bilderreich. Sie stehen am Anfang eines Lebens und haben doch zugleich dessen Ende im Blick.

Wiegenlieder, Abendlieder: Sie erklingen an diesem Herbstabend in der Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck durch Sängerin Yuka Koroyasu und Ulrike Heubeck an der Orgel. Zwischen den einzelnen Stücken bringt Dr. Angela Hager Gedanken über Leben und Endlichkeit ein – die Pole, zwischen denen sich die Lieder bewegen. Das Licht der Laternen hüllt den Kirchenraum in jene verklärte Stimmung.

Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr bei freiem Eintritt. Das Mitbringen eigener Laternen wird erbeten.

### Christbaum gesucht



In diesem Jahr brauchen wir wieder einen Christbaum für unsere Dreifaltigkeitskirche. Es sollte ein gut gewachsener Nadelbaum mit einer Höhe bis zu sechs Metern sein. Wer einen Baum im Garten oder Wald hat, den er für diesen Zweck spenden würde, soll sich mit dem Pfarramt unter der Telefon-Nr. 09273/929112 in Verbindung setzen. Herzlichen Dank!

### Wertvolle Gespräche

im KuKuK

Montag, 12. Oktober 2020  
19.30 bis 21.00 Uhr

Montag, 09. November 2020  
19.30 bis 21.00 Uhr

Näheres finden Sie hier:

<https://ebw-oberfranken-mitte.de/gemeinde-angebote/?pfarrei=kultur-raum-fichtelgebirge#scrolltopf0067>

## Leider ist sie schon vorbei, die schöne Sommerferienzeit im Hort.

Trotz der immer noch vorgegebenen Beschränkungen, wie z. B. keine Ausflüge mit dem Bus, haben wir in unserer Sommerferienzeit im Hort viele tolle Sachen in der nahen Umgebung erlebt.

Gleich in unserer ersten Ferienwoche war das Highlight der Besuch im Kurpark zum Minigolfen. Außerdem haben wir das gute Wetter für viel Spielzeit in unserem Garten genutzt.

Danach hatte der Hort zwei Wochen geschlossen.

Nach dieser kurzen Schließzeit sind wir in den zweiten Teil der Sommerferien gestartet. In dieser Woche haben wir fleißig mit unseren Balanciertellern geübt. Manche konnten am Ende sogar kleine Kunststücke. Außerdem hat uns Gabi Wenz besucht. Sie hat mit uns einen Vormittag im Dendrologischen Garten verbracht. Dort haben wir spannende Indianerspiele gespielt und etwas über die vier Elemente erfahren.

Frisch erholt vom Wochenende waren wir am nächsten Montag mit Anna Krawczyk im Kurpark. Sie hatte Musik dabei und hat uns eine Zumba-Stunde gegeben. Das hat sehr viel Spaß gemacht. In dieser Woche ging es Dienstag gleich weiter. Stefan Kießling hat uns viel über die Feuerwehr erklärt und danach durften wir sie bei ihrer Übung beobachten. Sogar unser Hortgarten wurde „gelöscht“. Diese Woche stand aber auch im Zeichen des Abschieds von einigen unserer Kinder. Am Freitag war ihr letzter Hort-Tag und wir haben noch einmal viele Aktionen wie das Chaos-Spiel und leckere Saft-Cocktails gemeinsam genossen. Am Nachmittag mussten wir dann auf Abstand Abschied nehmen. Wir wünschen den Kindern alles Gute für ihre Zukunft. Auch von unse-

rem FSJ'ler Dima mussten wir uns verabschieden.

Doch der Hort bleibt natürlich nicht leer. Wo Plätze frei werden, rücken neue Erstklässler nach. So stand die letzte Ferienwoche unter dem Motto „Kennenlernen“. Die neuen Kinder konnten den Hort schon einmal erkunden, bevor die Schule losging. Sogar einen ersten kleinen Ausflug in den Kurpark haben wir unternommen. Dort haben wir unser großes, buntes Schwungtuch aufgespannt und bewegungsreiche Spiele zum Kennenlernen gespielt. Jetzt freuen wir uns auf ein neues Schuljahr. Wir sind bereit.



## Mittagsverpflegung im Hort

Besonders freuen wir uns, dass pünktlich zum Schulanfang unsere neue, funktional eingerichtete Hortküche noch rechtzeitig fertig geworden ist. Jetzt können wir mit der Menüfaktur als neuen Essensanbieter den Hortkindern ein hochwertiges Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre anbieten. Herzlichen Dank an alle, die uns hierbei tatkräftig unterstützt haben.



aus Hohenknoden nach Micheldorf Nr. 6 die Magdalena Barbara Zimmermann und dort gab es bis vor einigen Jahren eine sehr betagte, fast Hundertjährige Nachfahrin und der Hausname „Hellmeten“ ist dort noch geläufig.

Nicht verschwiegen werden darf noch eine Linie Hellmuth in Berneck, die dort ziemlich lange eine Dynastie von Schuhmachern bildete. Ob Verwandtschaft zu denen in Hohenknoden besteht, konnte ich nicht nachweisen, da durch den Brand von 1692 alle älteren Kirchenbücher vernichtet wurden.



Zu meinem Leidwesen konnte ich auch die Lücke von 1900 bis 1960 und den Weg der Bibel nach Berlin bis jetzt nicht schließen. Familienforschung ist eben oft ein sehr zeitaufwendiges Hobby, dennoch hoffe ich, diese Lücke demnächst schließen zu können.

Karlheinz Lauterbach

## Kirchgeldschreiben 2020

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch unser Kirchgeldschreiben. Bitte entnehmen Sie alle Informationen dort. Gerade wegen der Corona-Krise sind wir auf das Kirchgeld angewiesen.

## Gymnastik findet wieder statt!

Jeden Montag um 19.30 Uhr  
Auskunft bei Frau Edeltraud Gahn, Tel. 5161

## Seniorenarbeit Feierabendkreis, Siedlerheim

Aufgrund der rechtlichen Vorgaben findet zur Zeit kein Feierabendkreis statt. Wir geben Ihnen Bescheid, sobald ein Treffen wieder möglich ist.

## Bücherei

Folgende Zeitschriften können in der Bücherei ausgeliehen werden:  
Für Erwachsene: „Servus“, „Kraut und Rüben“, „Land und Berge“, „Dr. von Hirschhausen Gesund leben“. Für Kinder: „Geolino“, „Was ist was“ „Frag doch mal...“.



## Bücherei im Gemeindehaus am Kirchenring 39

### Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag:  
16.30 - 18.00 Uhr

## Deutschland singt! Am 3. Oktober in Bad Berneck

30 Jahre Freiheit und Einheit – die Wiedervereinigung ist ein Grund zum Feiern. Unter der Projekträgererschaft des Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. und der Förderung durch Bundesmittel ist ein Projekt entstanden, das deutschlandweit Menschen zum gemeinsamen Singen und Musizieren zusammenbringen will und so mit der gesamten Bevölkerung den Nationalfeiertag begehen möchte. Landesbischof Bedford-Strohm ist nur einer der vielen Schirmherren. Die Idee dazu wurde bereits lange vor der Corona-Krise entwickelt, nun zeigt sich

Sei mit  
dabei!

immer mehr, wie wichtig und herausfordernd ein gelebtes Miteinander und ein aufeinander Achten in der Gesellschaft, nicht nur in Krisenzeiten, ist. So ist die Aktion auch ein Zeichen der

Dankbarkeit und Hoffnung. Zentraler Punkt der Veranstaltung ist das Offene Singen um 19.00 Uhr, das die Menschen im ganzen Land verbinden soll.

In Bad Berneck werden um 18.45 Uhr am Marktplatz Kerzen verteilt, um anschließend in einem Lichterzug

weiter in die Neue Kolonnade zu ziehen. Dort beginnt nach einer Ansprache von Bürgermeister Jürgen Zinnert das Offene Singen, das durch geistliche Impulse von Diakon Matthias Bischof und Liedmoderation von Jürgen Gahn begleitet wird. Musikalisch unterstützt wird das Singen durch die Kantorei und den Posaunenchor der Dreifaltigkeitskirche sowie KlosterBlech aus Himmelkron. Neben kirchlichen Liedern wie „Nun danket alle Gott“, „Von guten Mächten“ werden auch Schlager wie „Über sieben Brücken musst du gehen“ und „Wind of Change“ gemeinsam gesungen. Es wird darum gebeten, die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Dreifaltigkeitskirche verlegt.



Suchet  
der Stadt Bestes  
und **betet** für sie zum  
HERRN; denn **wenn's**  
**ihr wohlgeht**, so  
geht's euch auch wohl.

Monatsspruch OKTOBER 2020

JEREMIA 29:7

## » Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich  
will sie **trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

gersdorf entgegen. Zum 1. September tritt Vikar Thilo Neuhaus (bisher München-Fürstenried) seine neue Stelle an und wird am 13. September durch unsere Regionalbischöfin ordiniert. Wir hoffen, dass Pfr. Neuhaus und seine Frau sich gut in Oberfranken eingewöhnen und schnell Zugang zu den Menschen finden.

Unsere neuen Kollegen heißen wir herzlich im Dekanatsbezirk und im Pfarrkapitel willkommen. Zugleich danken wir allen, die in den jeweiligen Vakanzenzeiten Dienste übernehmen.

Allen Kirchengemeinden und den Pfarrern, sowie deren Familien, die in den vergangenen Wochen und Monaten Abschied und Neubeginn er- und durchleben, wünschen wir viel Kraft, gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Das letzte halbe Jahr war v.a. geprägt durch die Corona Pandemie und deren Auswirkungen auf das Gemeindeleben. Corona fordert uns allen sehr viel ab.

Wir danken allen Ehren- und Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden, die so kreativ, innovativ und zugleich einfühlsam und liebevoll u.a. Mithilfe der modernen Technik versucht haben, das Evangelium auch in dieser Zeit den Menschen nahezubringen.

Veränderungen stehen an. Die Corona Pandemie verändert in den Gemeinden und in der Landeskirche die finanziellen Möglichkeiten. In Zukunft werden zudem PfarrerInnen fehlen, da große Jahrgänge in den Ruhestand verabschiedet werden und sehr viel kleinere Jahrgänge neu ins Pfarramt kommen.

Deshalb soll es im Herbst und im Winter Veranstaltungen in den Regionen, zusammen mit KirchenvorsteherInnen geben, die konkrete Schritte zu Kooperationen und

mehr Gemeinsamkeit zum Ziel haben.

Einige größere Bauvorhaben wurden durchgeführt. Kurios war die Felssicherung an der Burgkapelle Stein, Bad Berneck. Dort musste ein großer Vorhang über einen Felsen gespannt werden, um den darunter liegenden Bauernhof vor Steinschlag und Felssturz zu schützen. Die Kosten für die Kirchengemeinde beliefen sich auf 251.000 Euro, wovon ca. 140.000 Euro von der Kirchengemeinde selbst zu tragen sind.

Nicht nur tragisch sondern desaströs war der Brand im Lebenswerk vom 26./27.08.2020. Die Zerstörungen, die dadurch hervorgerufen wurden, haben wirklich ein „Lebens-Werk“ vernichtet. Menschen mit Handicap stehen ohne Arbeit da, Mitarbeitende waren und sind geschockt. Dank gilt allen Helfern, den Feuerwehren und Einsatzleitern. Nicht zuletzt den Mitarbeitenden der Diakonie, die kreativ sind und auch in dieser Situation anpacken. Danke an Dr. Sedlak, der gewohnt souverän auch mit dieser Krise umgeht und an Frau Richter, der Einrichtungsleiterin, aber wirklich an alle, die dort Dienst tun. Nur mit Gottes Hilfe und einem starken Glauben werden wir diese Krise überwinden können.

Ihre Dekane  
Thomas Guba  
und  
Jürgen Hacker





## Aus dem Dekanat, im September 2020

Nach einiger Zeit melden wir uns wieder einmal mit Neuigkeiten aus dem Dekanatsbezirk. Es ist die letzte Ausgabe an der Dekan Thomas Guba mitwirkt, der ja nach Weiden wechselt.

Dekan Thomas Guba wechselt zum 01.12.2020 als Dekan nach Weiden in der Oberpfalz. Die Verabschiedung von Dekan Guba findet am Samstag, 10.10.2020, 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Bad Berneck statt. Da dieser Gottesdienst unter Corona Auflagen stattfindet, ist leider nur ein begrenzter Personenkreis zugelassen. Pfr. Dr. Christian Pohl beginnt seinen Dienst auf der 2. Pfarrstelle in Bindlach zum 01.09.2020. Pfr. Pohl ist kein Unbekannter, hat er doch schon einige Zeit Vertretungsdienste im Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck übernommen. Wir freuen uns auf ihn und seine Frau und wünschen einen gesegneten Start in Bindlach.

Am 01.10.2020 beginnt Pfr. Michael Maul seinen Dienst auf der 2. Pfarrstelle in Bad Berneck. Pfr. Maul war bisher als Pfarrer in Affaltertal und Bieberbach in der Fränkischen Schweiz tätig. Die Einführung von Pfr. Maul findet am 04.10.2020, 14.00 Uhr in Bad Berneck statt, ebenfalls unter den Corona-Einschränkungen. Pfr. Maul wird zukünftig die Geschäftsführung der Kirchengemeinde übernehmen.

Verstorben ist Pfr. Günter Weigel in Nemmersdorf. Er wurde mitten aus dem Leben gerissen und das Pfarrkapitel trauert um einen engagierten Kollegen. Wir denken an seine Frau und die beiden Söhne.

Auch im Süden unseres Dekanatsbezirkes hat es Veränderungen gegeben. Pfr. Martin Schöppel ist nach fast 25-jährigem Wirken an der Kreuzkirche zum 1. April in den Ruhestand getreten. Corona bedingt konnte die Verabschiedung im kleinen Kreis erst im Juni stattfinden. Wir danken ihm für sein vielfältiges Engagement in der Kirchengemeinde, als Verfasser von Lesepredigten, als Prüfer im Examen und als Leitungsteammitglied der Gruppe Luther.

In den Dank einbezogen ist auch Frau Hannelore Schöppel. Sein Nachfolger, Pfr. Friedemann Wenzke, wechselt zum 1. September die Stelle auf ungewöhnliche Weise. Pfr. Wenzke kommt aus Württemberg und vollzieht also nicht nur einen Stellenwechsel, sondern auch einen Übergang in eine neue Landeskirche. Wir freuen uns auf ihn, seine Frau und seine drei Söhne.

Pfr. Hannes Schott hat nach mehr als zehn Jahren Dienst an der Katharina-von-Borakirche seine Heimatstadt Bayreuth am 1. August Richtung Nürnberg verlassen. Als Pfarrer und Kabarettist ist er weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt – seine Verabschiedung wurde live von Radio Mainwelle übertragen. Selbst der BR war zugegen.

Auch hier gilt es Dank zu sagen für sein vielfältiges Engagement in den Kirchengemeinden Luther- und Stadtkirche, sowie im Dekanatsbezirk. Seine herausragenden Kontakte zu den Medien gilt es nun weiterhin gut zu pflegen. Ihm und seiner Frau wünschen wir einen guten Start in Nürnberg. Sein Nachfolger steht schon in den Startlöchern: Pfr. Michael Sonnenstatter wechselt zum 01.02.2021 von der Pfarrstelle Erlöserkirche II nach Meyernberg.

Mit großer Freude sehen wir der Besetzung der Kirchengemeinden Obernsees und Men-

## „Die verlorene Tochter der Sternbergs“ ein Roman von Armando Lucas Correa



Wie weit kann eine Mutter gehen, um ihr Kind zu retten? - Eine unvergessliche Familiengeschichte aus dem Zweiten Weltkrieg. Berlin, 1939. Für die jüdische Bevölkerung wird das Leben immer schwieriger. Wer kann, bringt sich in Sicherheit. Auch Amanda Sternberg beschließt, ihre Töchter mit der MS St. Louis nach Kuba zu schicken. Am Hafen kann sie sich jedoch nicht von der kleinen Lina trennen. So vertraut sie nur die sechsjährige Viera einem allein reisenden Ehepaar an und flieht mit Lina zu Freunden nach Frankreich. Im kleinen Ort Oradour-sur-Glane finden sie eine neue Heimat. Doch es dauert nicht lange, bis die Gräueltaten der Nationalsozialisten auch diese Zuflucht erreichen.

## „Darüber reden wir später“ ein Roman von Cornelia Achenbach

Ein kleines Leben im Einfamilienhaus mit Garten, die zwei Kinder längst ausgezogen. Den Lebenstraum, Bücher zu schreiben, hat Margret aufgegeben. Als ihr Mann ins Krankenhaus muss, bleibt sie allein zurück – ein Zustand, der ihr fast gefällt. Sie beginnt, sich Fragen zu stellen. Ist Gert der Richtige? Hätte sie sich damals auf Andreas einlassen sollen? Zur Ablenkung gibt Margrets Bruder ihr die Tagebücher der verstorbenen Mutter zu lesen. Auf einmal ist sie mit einer Liebe konfrontiert, die Krieg und Flucht überstand – und ein Ereignis, über das nie jemand sprach. Bis Ingrid, die ältere Schwester, die jahrelange Distanz durchbricht und endlich zu reden beginnt.



## „Das Haus der Frauen“ ein Roman von Laetitia Colombani



In Paris steht ein Haus, das allen Frauen dieser Welt Zuflucht bietet. Auch der erfolgreichen Anwältin Solène, die nach einem Zusammenbruch ihr Leben in Frage stellt. Im Haus der Frauen schreibt sie nun im Auftrag der Bewohnerinnen Briefe - an die Ausländerbehörde, den zurückgelassenen Sohn in Guinea, den Geliebten - und erfährt das Glück des Zusammenhalts und die Magie dieses Hauses. Weil Solène anderen hilft, hat ihr Leben wieder einen Sinn.

Doch wer war die Frau, die vor hundert Jahren allen Widerständen zum Trotz diesen Schutzort schuf? Solène beschließt, die Geschichte der Begründerin Blanche Peyron aufzuschreiben. Endlich fühlt sie sich am Ziel, so wie all die anderen Frauen, die nach langer Reise im Haus der Frauen in Sicherheit sind.



### Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 04. Oktober	14.00 Uhr	Dekan Guba/Pfarrer Maul/ - Einführung Pfr. Maul
Samstag, 10. Oktober	17.00 Uhr	Regionalbischöfin Dr. Greiner/ - Verabschiedung Dekan Guba
Sonntag, 11. Oktober	17.00 Uhr	Dekan Guba mit „Rocks of JES“
Sonntag, 18. Oktober	09.30 Uhr	Lektor Lauterbach
Sonntag, 25. Oktober	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Pfarrer Maul - Jubelkonfirmation
Sonntag, 01. November	09.30 Uhr	Pfarrer Paulmaier
Sonntag, 08. November	09.30 Uhr	Lektor Lauterbach
Sonntag, 15. November	10.00 Uhr	Kath. Kirche St. Otto - Volkstrauertag - kein Gottesdienst in der DFK -
Mittwoch, 18. November	09.30 Uhr	Pfarrer Maul - Buß- und Betttag
Sonntag, 22. November	09.30 Uhr	Pfarrer Maul - Ewigkeitssonntag
Sonntag, 29. November	09.30 Uhr	Pfarrer Böhm - 1. Advent



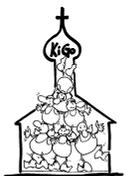
### Taufgottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

Taufgottesdienste sind derzeit nur nach vorheriger Absprache möglich.  
Anmeldungen spätestens 14 Tage vorher im Pfarramt 09273/9291-12



### Seniorenhäuser (jeweils 14.30 Uhr)

Derzeit keine Gottesdienste in den Seniorenhäusern



### Kindergottesdienst

(jeweils 09.30 Uhr)

Derzeit kein Kindergottesdienst



### Kirchenmusik

Kantorei

Wir proben wieder - mit Abstand!

donnerstags 19.30–21.00 Uhr / Ort: Dreifaltigkeitskirche

Posaunenchor

Wir proben wieder - mit Abstand!

mittwochs 19.30–21.00 Uhr / Ort: Dreifaltigkeitskirche

Orgelunterricht (Termine nach Absprache)

Bei Interesse oder für Informationen bitte bei

Dekanatskantorin Ulrike Heubeck, Tel. 09273/5011730

oder E-Mail: [ulrike.heubeck@elkb.de](mailto:ulrike.heubeck@elkb.de), melden.



Hurra, die **Jungschar** startet wieder.

Die „Großen Käfer“ (1.-4. Klasse) treffen sich jeweils am Donnerstag, den 01.10., 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11. von 15.30–17.00 Uhr im alten Kindergarten/Jugendwerk.

Die JuBB's (ab der 5. Klasse) treffen sich jeweils am Dienstag, den 13.10., 27.10., 10.11. und 24.11. von 17.00–18.30 Uhr im alten Kindergarten/Jugendwerk.

Hoffen wir, dass die Lage so bleibt und wir nicht wieder zurückrudern müssen.

Herzliche Einladung an alle Kinder, die Lust auf viel Spiel, Spaß und Gemeinschaft haben, gerne Geschichten hören und vieles, vieles mehr. Ich freue mich auf Euch,

Eure Anja

### Info

### Besuchsdienst

pausiert

### Der nächste Gemeindebrief

... erscheint am 30. November



EXIT-STRATEGIE ...HER UND DA LEICHTES UNVERSTÄNDNIS